

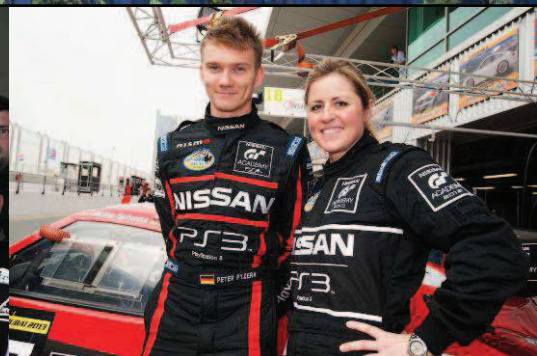
MSC Info



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

1 / 2013

Sportlerehrung und Clubfeier im Dorint Hotel am Nürburgring



1. Lauf Retro Rallye Serie Süd

24h von Köln 2013

24h-Rennen Dubai 2013



ADAC Mittelrhein e.V.

Inhalt

Seite	Thema
2 - 3	Inhalt und Termine
5 - 6	Allgemeines Aktuelles News
7	Ehrung langjähriger Mitglieder
8 - 14	Sportlerehrung und Clubfeier
15	Übergabe Leihgabe fürs Vereinsheim
16	Indoor Kart 24h-von Köln
17 - 18	24h-Rennen von Dubai
20 - 21	Wir unterstützen die Jugend des MSC Adenau
22 - 23	Retro Rallye Serie Süd / Rallye Kempenich
24 - 31	VLN Ausblicke 2013
33	News von Paul Diederich
34 - 35	1h-Indoor Kart Rennen
36	Vorbericht zur Adenau Classic 2013
37	Vorbericht zu 120 Min. Nordschleife Pur
38	Zum Schluß

Sportlerehrung & Clubfeier



Sportlerehrung und Clubfeier
 13 Meistertitel
 7.Mal in Folge bester Ortsclub im
 ADAC Mittelrhein

Bericht und mehr hierzu ab Seite

8

Termine 2013

15.03.2013	Jahreshauptversammlung
06.04.2013	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 1. Lauf
08.04.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf (Jugend Kart Trophy) 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf
20.04.2013	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 2. Lauf
29.04.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf (Jugend Kart Trophy) 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf
06.05.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf (Jugend Kart Trophy) 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf
11.05.2013	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 3. Lauf
27.05.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf
01.06.2013	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 4. Lauf
03.06.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf (Jugend Kart Trophy) 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf
15.06.2013	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 5. Lauf
17.06.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf
22.06.2013	44. Adenauer ADAC simfy Trophy
30.06.2013	19. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom
01.07.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf
26. - 28.07.2013	23. Int. ADAC Adenau Classic
28.07.2013	120 min. Nordschleife "pur"
02.09.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf (Jugend Kart Trophy) 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf
07.09.2013	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 6. Lauf
15.09.2013	9. Adenauer ADAC Clubsport Automobilsalom
16.09.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf (Jugend Kart Trophy) 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf
21.09.2013	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 7. Lauf
30.09.2013	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf (Jugend Kart Trophy) 07. Senior Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf

Leihgabe fürs Vereinsheim



Weitere Leihgabe fürs Vereinsheim
 Haro Holzer stellt dem Vereinsheim
 die Schnauze von seinem Formel Ford 1600
 aus dem Jahr 1983 als Leihgabe
 zur Verfügung
 Bericht und mehr hierzu ab Seite

15

Indorr Kart 24h von Köln



**Titelverteidigung
für MSC Adenau Pilot Christopher Brück**
Teamchef Frank Lynn triumphiert bei
den 24h von Köln

17

Bericht und mehr hierzu ab Seite

24h-Rennen von Dubai



24h-Rennen Dubai
Benzinkrise im Besaplast Team
Starkes Debüt für die Nissan GT Academy
Champions mit Sabine Schmitz

18

Bericht und mehr hierzu auf Seite

Retro Rallye Serie Süd



Jürgen Jochum / Renè Borsch
bei der Rallye Südliche Weinstrasse
Mit viel Spaß auf Platz 13 von 80 Teams

22

Bericht und mehr hierzu ab Seite

Motorradsport



Saisonvorbereitung und News
von Paul Diederich
Saisonstart am 13. April in Veldhoven/NL

33

Bericht und mehr hierzu auf Seite

Wir sind Heimat!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sicherheit

*"Solide Fundamente bauen,
die Sicherheit geben."*

Walter Honerbach
Privatkundenberater
seit 1970
Filiale Antweiler

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**



www.voba-rheinahreifel.de

Hallo liebe Mitglieder und Freunde des Motorsportclubs Adenau,

das Motorsportjahr 2013 liegt vor uns, aber der Winter will uns auch Mitte März, kurz vor dem kalendrischen Frühlingsanfang, immer noch nicht verlassen. Die Bauarbeiten auf der Nürburgring Nordschleife können auf Grund des immer wieder einsetzenden Winterwetters nicht beendet werden.

Aus diesem Grund wurden bereits die Test- Einstellfahrten für die RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring abgesagt. Ob die Test- Einstellfahrten für die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring wie geplant stattfinden können, wird sich in den kommenden Tagen zeigen.

Die MSC Adenau Sportlerehrung und Clubfeier wurde Mitte Februar mit großem Erfolg durchgeführt. Die erfolgreichen aktiven Sportler der Saison 2012 konnten in diesem feierlichen Rahmen ihre Pokale und Ehrungen entgegen nehmen. Die Planungen und Vorbereitungen unserer Veranstaltungen laufen bereits wieder auf Hochtouren. Die Termine sind veröffentlicht und sind Bestandteil dieses Infos.

Anfang April beginnen mit der Jugend Indoor Kart Meisterschaft und der Junior & Senior Indoor Kart Meisterschaft auf der ring°kartbahn am Nürburgring drei erfolgreiche Meisterschaften im MSC Adenau. Drei Altersklassen bei der Jugend und rund 30 Teilnehmer in der Junior & Senior Wertung ergeben 10 Mal im Jahr einen super tollen Clubabend auf der Kartbahn. Vorbeikommen lohnt sich, auch wenn man nicht fahren möchte !

Am 22.Juni 2013, also auch in diesem Jahr erst nach dem 24-Stunden Rennen am Nürburgring, wird die 44.Adenauer ADAC simy Trophy, die im Rahmen der VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring durchgeführt wird, als ein sportlicher Saisonhöhepunkt ausgerichtet.

Nur eine Woche später, am Sonntag den 30. Juni 2013 findet die nächste größere Veranstaltung des MSC Adenau statt. Der 19. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom ist ein Meisterschaftslauf um die ADAC Jugend Kart Slalom Meisterschaft im ADAC Mittelrhein

Die Int. ADAC Adenau Classic startet einen Monat später vom 26.-28. Juli 2013 und wird bereits zum 23. Mal durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung finden auch wieder die 120 min. „Nordschleife pur“ für historische Fahrzeuge bis Bj. 1988 statt.

Der 9. Adenauer ADAC Automobilslalom, der auf der Eventfläche im Fahrerlager des Nürburgring ausgetragen wird, folgt erst ein paar Wochen später am 15.09.2013.

Wir haben uns wieder viel vorgenommen und bitten hiermit alle Mitglieder um Mithilfe. Derjenige der seine Mithilfe anbieten möchte, setze sich bitte mit den Veranstaltungsleitern oder dem Vorstand in Verbindung.

Mitgliederverwaltung

Unser Vorsitzender Alfred Novotny möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an Alfred.Novotny@mscadenau.de zu mailen, zu faxen oder schriftlich per Post einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen müssen wir die Kosten leider an Euch weitergeben.

Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch nicht mitgeteilt hat, der sende bitte eine E-Mail an: E-Mail: Alfred.Novotny@mscadenau.de

Der MSC Adenau ist Mitglied in der/im:



Wichtiges für die Motorsport Saison 2013

Sponsor - Card für das Sportjahr 2013

Die Sponsor - Card 2013 (Lizenz Motorsport) kann bei Bedarf beim Sportleiter Hartmut Mauer angefordert werden.

Hartmut Mauer, Tel. 02696 / 569, Ahbachstrasse 10, 54579 Üxheim
E-Mail: hartmut.mauer@mscadenau.de

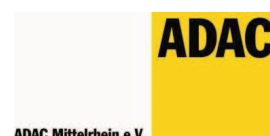
Nennung zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft

und

Einreichen der Ergebnisse und Punkte für die ADAC Gau-Meisterschaften 2013

Meisterschaften im ADAC Mittelrhein

Abgabe von Ergebnissen !



Hallo liebe aktiven Clubmitglieder,

hiermit möchten wir alle daran erinnern, wenn ihr eure **kostenlose Nennung** beim ADAC Mittelrhein eingereicht habt, dass ihr auch regelmäßig und **NICHT** erst zum Saisonende die **Ergebnislisten** beim ADAC Mittelrhein einreicht.

Bitte die Vorgaben der ADAC Mittelrhein Meisterschaften beachten !

Abgabe Ergebnisse: SOFORT, spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung !!!

Beantragung DMSB Lizenz für das Sportjahr 2013

Wir möchten alle aktiven Fahrerinnen und Fahrer des MSC Adenau dazu aufrufen die DMSB Lizenz über den MSC Adenau und ADAC Mittelrhein zu beantragen.

Anmeldungen Indoor Kart Meisterschaften 2013

Die Jugend Indoor Kart Meisterschaft und die Junior & Senior Indoor Kart Meisterschaft starten Anfang April 2013 in die neue Saison

Anmeldungen sind noch möglich !

Besonders im Jugendbereich werden noch Nachwuchspiloten gesucht.

Ansprechpartner:

Vesna Füllgrabe, Tel.: 02694 - 911882, Münstereifelerstr.15, 53520 Hümmel
E-Mail: vesna.fuellgrabe@mscadenau.de

Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter



www.Motorsport-Mittelrhein.de
www.Kreismeisterschaftfahrweiler.de



Ehrung der langjährigen Mitglieder im MSC Adenau e.V. im ADAC.

Die Ehrenordnung des MSC Adenau e.V. im ADAC
(Stand: September 2008)

5 Jahre Mitgliedschaft	Urkunde für Jugendliche
10 Jahre Mitgliedschaft	Ehrennadel in Bronze
25 Jahre Mitgliedschaft	Ehrennadel in Silber
40 Jahre Mitgliedschaft	Ehrennadel in Gold
50 Jahre Mitgliedschaft	Ehrennadel in Gold mit Kranz

40 Jahre Mitgliedschaft

Dieter Schilhaneck	Richard Berty	Ludwig Dreeser
Werner Becker	Peter Knechtges	Heinz Baur
Elisabeth Becker	Liselotte Berty	Peter Robertz
Bernhard Gehlen	Alfred Romes	Herbert Schmitz
Johannes Scheid	Sigrid Baldes	Walter Lemb
Günter Schmitz	Karl-Heinz Schmitz	Klaus Schirmer

25 Jahre Mitgliedschaft

Bärbel Schumacher	Karl Mauer	Ursula Schmitz
Heidi Scheid	Edith Follmann	Mario Merten
Klaus Zuzok	Hans Follmann	Paul Michael Zimmer
Karl-Stefan Romes	Peter Kreuzer	Hans-Josef Busch
Hartmut Mauer	Roland Behrendt	Jakob Rieder
Sigrid Mauer	Uwe Baldes	Harald Babendererde
Walter Jütte	Uwe Winter	Guido Romes
Uwe Reich	Werner Ballmes	Reinhard Sesterheim
Dieter Heinz	Udo Retterath	Hans-Jürgen Lehmann
Hans-Jürgen Bruhn	Thomas Retterath	Bernd Leuer
Ursula Heinz	Franz Pingel	Hermann Tilke
Hans-Peter Kitz	Roland Senff	Jörg Baldes
Detlev Goebel	Karl-Heinz Gilles	Willi Krebsbach
Wilhelm Hahne	Reinhold Müller	Edgar Rausch
Peter Friedrich	Siegfried Koll	René Schmitz
Günter Romes	Guido Pürling	Alfred Novotny
Bernd Antweiler	Josef Sesterheim	
Johannes Krämer	Jürgen Jochum	

Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2012

MSC Adenau wird zum 7. Mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein Meistertitel für Tim Scheerbarth, Hans-Robert Holzer, Marc-Uwe v.Niesewand-Reich, Tina Stange&Renè Göbbels, Jochen Jasinski, Jens Schmitt, Uwe Baldes und Lukas Daniels, Mike Löhr, Maximilian Simons, Matthias Linden.



In feierlichem Rahmen fand Mitte Februar 2013, bereits zum 10. Mal im Dorint Hotel am Nürburgring, die Sportlerehrung und Clubfeier des Motorsportclub (MSC) Adenau e.V. im ADAC statt. Insgesamt wurden 124 aktive Mitglieder in 13 verschiedenen Sparten bei der Siegerehrung für ihre Erfolge in der Saison 2012 geehrt.

Der Vorsitzende Alfred Novotny begrüßte 215 und sprach von einem sehr erfolgreichen Motorsportjahr. Die wichtigste Meisterschaft für einen Verein, die ADAC Ortsclubwertung, konnte der MSC Adenau in 2012 zum 7. Mal in Folge für sich entscheiden.

Mit 66 Aktiven in Wertung stellte der MSC Adenau die größte und erfolgreichste Mannschaft im ADAC Mittelrhein. Hierfür nahm Anfang Dezember 2012 bei der ADAC Meisterfeier in Ochtendung der Vorsitzende des MSC Adenau, Alfred Novotny, stellvertretend den Pokal entgegen.

Nicht nur unsere Aktiven blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Veranstaltungen des Clubs waren auch in 2012 wieder sehr erfolgreich. Mit der Adenauer Rundstrecken Trophy, die im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring stattfand, wurde die größte Veranstaltung wieder erfolgreich durchgeführt. Die bereits 22. Ausgabe der Adenau Classic war ausverkauft und schloss mit einem Top Ergebnis ab. Der Adenauer Automobilslalom und der Adenauer Jugend Kart

Slalom wurden als Wertungsläufe für die ADAC- und Kreis Meisterschaften erfolgreich veranstaltet.



Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2012

Besonders stolz kann der MSC Adenau wieder auf seine Jugendgruppe sein. Hervorzuheben sind die jungen Nachwuchspiloten im Walkenbach Automobilslalom Cup. Mit Lukas Daniels gewann erstmals ein Nachwuchsfahrer bereits im ersten Jahr diese Meisterschaft.

Neben dem Sport und dem Fahren steht im Rahmen der Jugendförderung besonders die Verkehrserziehung an oberster Position. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die diese Jugendarbeit unterstützen, egal ob als Sponsor oder als Helfer vor Ort. Ohne deren Mithilfe und Unterstützung wäre diese Jugendarbeit nicht möglich.

Zahlreiche Meistertitel konnten von MSC Adenau Piloten bei nationalen Meisterschaften eingefahren werden. Neben Deutschen Meisterschaften, waren unsere Aktiven aber auch bei Welt- und Europameisterschaften vertreten.

Nachdem ein Video mit Rückblick auf die Saison 2012 die Gäste und die zu ehrenden Sportler auf die Siegerehrung eingestimmt hatte, ging es unter hervorragender Moderation von Jörg Henning, der kurzfristig für den erkrankten Uwe Winter eingesprungen war, an die Pokale.

Matthias Linden wurde vor Dominik Steinbring und Michael Baur (alle Automobilslalom Jugend Nachwuchsteam) Clubmeister in der Kategorie Clubsport Automobilslalom. Auch auf den Plätzen vier und fünf folgten mit Marcel Müller und Niklas Zimmermann Piloten aus dem Nachwuchsteam. Somit konnten diese Nachwuchstalente aus der Jugendgruppe die etablierten Piloten deutlich hinter sich lassen.

Bei den Anfängern im Automobilslalom, dem ADAC Walkenbach Slalom Cup, gewann der Rookie Lukas Daniels nicht nur die Clubmeisterschaft, er gewann zudem bereits im ersten Jahr die ADAC Mittelrhein Meisterschaft und wurde außerdem noch Rheinland Pfalz Meister. Vizemeister wurde Patrick Kloep vor Yannick Ballmes.

Im Indoor Kart Sport verteidigte Mike Löhr seine doppelte Clubmeisterschaft aus dem Jahr 2011. Neben der erst zum zweiten Mal ausgeschriebenen Senior Meisterschaft sicherte er sich den Titel zum wiederholten Male in der offenen lizenzfreien Kartmeisterschaft.



Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2012



Im Classic Sport gewannen Tina Stange & Renè Göbbels vor Iris Halffmann und vor Bernd Halffmann.

Was es im großen Automobilsport so alles gibt, das gibt es auch im Maßstab eins zu fünf oder auch noch kleiner: Der Modellrennsport. Uwe Baldes gewann vor seinem Bruder Jörg die Wertung in dieser Kategorie und sicherte sich zudem den Titel des Deutschen Meisters in der Altersklasse 40+

Jochen Jasinski wurde vor unserem Nachwuchstalent Paul Diederich Clubmeister im Motorradrennsport. Hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Jochen: 12 Starts = 12 Siege!



Lukas Daniels verteidigte den Clubmeistertitel im Lizenzpflichtigen Kart Slalom vor Jens Schmitt und Fabian Klein. Die Wertung in der Jugend Kart Trophy, eine Meisterschaft aus Jugend Kart Slalom und Jugend Indoor Kart ging an den neuen Clubmeister Maximilian Simons, Vizemeister wurden Fabian Klein und Jens Schmitt.

Jens Schmitt startete in der Saison 2012 zum zweiten Mal bei lizenzpflichtigen Kartrennen, also den Rundstreckenrennen im Kartsport. In dieser Kategorie war er so erfolgreich unterwegs, dass er nicht nur Clubmeister, sondern auch Meister der Bambini Klasse im Euro Kart Cup wurde.



In der Kategorie Kurzstreckenrennen gab es auf Grund der Starterzahlen drei Einzelwertungen. In der GLP Wertung siegten Tina Stange & Renè Göbbels vor Peter Nett und Marco Bürger, sowie Mike Löhr auf Platz 3. Die RCN Wertung ging an Hans-Robert Holzer. Vizemeister wurde Alexander Kudrass, Platz 3 ging an die Fahrerpaarung Peter und Sebastian Gödderz. Den Meistertitel in der allgemeinen und offenen Wertung der Kurzstreckenrennen verteidigte Marc-Uwe von Niesewand, der gleichzeitig auch Meister im Renault Clio Cup Bohemia wurde. Chris Mamerow, in der Saison 2012 im ADAC GT Masters unterwegs, holte sich die Vizemeisterschaft. Jürgen Jochum und Rene Borsch wiederholten ihren Erfolg aus dem Jahre 2011 und wurden erneut Vizemeister in der Retro Rallye Serie Süd und

sicherten sich somit Platz 3 in der Clubmeisterschaft.

Der VLN Serienwagen Meister Tim Scheerbarth verteidigte seinen Titel in der Sparte Langstreckenrennsport vor Sabine Schmitz, Mike Jäger, David Ackermann und Christopher Brück.



Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2012

Hans-Robert (Haro) Holzer nutzte den Rahmen der Clubfeier und stellte die Schnauze von seinem Formel Ford 1600 aus dem Jahr 1983 als Leihgabe für das neue Vereinsheim in Pomster zur Verfügung. Mit dem "Van Diemen 80" fuhr Haro in der Deutschen Formel Ford Meisterschaft. Damals fanden diese Rennen noch auf der Nürburgring Nordschleife statt.

Haro rief auch die anderen Mitglieder auf, sich an der Gestaltung des Vereinsheims zu beteiligen. Es sollte doch jeder mal schauen, was er denn zur Verfügung stellen könnte. Der Vorsitzende Alfred Novotny bedankte sich hierfür bei Haro und versprach ein schönen Platz für dieses seltene Stück Motorsportgeschichte zu finden.

Einige besonders aktive Mitglieder wurden für ihre Unterstützungen und Leistungen im und für den ADAC mit Urkunde und Ehrennadel geehrt. Das ADAC Jugendsportabzeichen in Silber erhielt Lukas Daniels und Jens Schmitt. Die Ewald Kroth Medaille in Silber wurde an Walter Jütte verliehen. Vesna Füllgrabe, Reinhold Müller, Jörg Ritter, Alfred Sicken und Klaus Steinbring erhielten die Ewald Kroth Medaille in Bronze.

Die Ehrennadel des Deutschen Minicar Club e.V. zur „Würdigung der hervorragenden Verdienste um die Förderung des Sports“ erhielt Uwe Baldes.

Die Eventagentur „Jimmy DE“ sorgte neben dem Bühnen-Equipment auch für den akustischen und musikalischen Rahmen des Abends. Jimmy DE stellte in einer Premiere den neuen Song vor. Es handelt sich um eine rockige Hommage an die schönste Hölle der Welt, die "Grüne Hölle - Nürburgring Nordschleife". Der Song: „Green Hell“ In gemütlicher Runde und reichlich Benzingesprächen ging weit nach Mitternacht eine schöne Clubfeier des MSC Adenau zu Ende.



Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2012
Ergebnisse Clubmeisterschaft 2012

Erfolgreiche Sportler 2012
Clubsport Automobilslalom

Clubmeister	Matthias Linden	185,1
2. Platz	Dominik Steinbring	177,6
3. Platz	Michael Baur	164,4
4. Platz	Marcel Müller	126,3
5. Platz	Niklas Zimmermann	120,0
6. Platz	Daniel Hansen	99,2
7. Platz	Hans-Christoph Schäfer	96,6
8. Platz	Ruben Schäfer	72,9
9. Platz	Marcel Schumacher	61,8
10. Platz	Christoph Geschwind	60,3
11. Platz	Tom Novotny	52,2
12. Platz	Frank Taller	49,5
13. Platz	Adrian Czerwinski	45,3
14. Platz	Peter Nett	44,4
15. Platz	Michael Baresel	27,6
16. Platz	Jörg Ritter	27,0

Erfolgreiche Sportler 2012
Walkenbach Autoslalom Cup

Clubmeister	Lukas Daniels	290,1
2. Platz	Patrick Kloep	199,1
3. Platz	Yannick Ballmes	192,0
4. Platz	Lukas Füllgrabe	184,8
5. Platz	Sören Wollenweber	78,3
6. Platz	Tobias Michels	75,9

Orientierungssport / Classic Sport

Clubmeister	Tina Stange und René Göbbels	241,2
2. Platz	Iris Halfmann	203,9
3. Platz	Bernd Halfmann	162,8
4. Platz	Sandra Walterscheid und Gerd Hüppen	145,6
5. Platz	Peter und Michael Berg	127,0
6. Platz	Hiltrud und Jörg Ritter	113,6

Erfolgreiche Sportler 2012
Modellrennsport

Clubmeister	Uwe Baldes	216,3
2. Platz	Jörg Baldes	47,9

Lizenz Kartrennsport

Clubmeister	Jens Schmitt	89,9
--------------------	---------------------	-------------

Erfolgreiche Sportler 2012
Indoor Kart Senior Meisterschaft

1. Platz	Mike Löhr	110,0
2. Platz	Marcel Schumacher	100,3
3. Platz	Björn Faßbender	97,1
4. Platz	Dominik Faßbender	96,3
5. Platz	Niklas Zimmermann	94,9
6. Platz	Michael Baur	87,8
7. Platz	Oliver Füllgrabe	81,7
8. Platz	Thorsten Hammes	77,4
9. Platz	Vesna Füllgrabe	73,3
10. Platz	Werner Robertz	72,8
11. Platz	Marcel Müller	71,8
12. Platz	Hiltrud Ritter	67,1
13. Platz	Tom Novotny	66,0
14. Platz	Daniela Raab	56,8
15. Platz	Daniel Hansen	55,9
16. Platz	David Kredelbach	53,1
17. Platz	Jan Bartholomay	49,8
18. Platz	Patrick Pomplun	46,9
19. Platz	Werner Ballmes	45,9
20. Platz	Jörg Ritter	43,4
21. Platz	Michael Baresel	39,0
22. Platz	Annemie Baur	38,9
23. Platz	Andreas Radünz	34,7
24. Platz	Michael Erdtmann	34,5
25. Platz	Dominik Ballmes	33,5
26. Platz	Maximilian Niggemann	33,2
27. Platz	Katja Funke	26,9
28. Platz	Hans-Christoph Schäfer	22,8
29. Platz	Ludwig Hicking	22,1
30. Platz	Florian Höper	16,8
31. Platz	Reinhold Müller	16,1
32. Platz	Hans-Peter Schumacher	15,9
33. Platz	Peter Nett	15,2
34. Platz	Adrian Czerwinski	13,0
35. Platz	Heiko Schmitz	11,4
36. Platz	Albert Wollenweber	9,6
37. Platz	Kai Roggendorf	8,1
38. Platz	Nina Schumacher	7,3
39. Platz	Frank Schmidt	6,9
40. Platz	Rebecca Wollenweber	4,9
41. Platz	Stefan Bauer	3,0

Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2011
Ergebnisse Clubmeisterschaft 2011

**Erfolgreiche Sportler 2012
GLP-Meisterschaft**

Clubmeister	Rene Göbbels und Tina Stange	110,2
2. Platz	Peter Nett und Marco Bürger	101,6
3. Platz	Mike Löhr	91,4
4. Platz	Michael Baur	80,6
5. Platz	Marcel Müller	75,6
6. Platz	Jörg Ritter	72,8
7. Platz	Christoph Geschwind	52,0

RCN-Meisterschaft

Clubmeister	Hans-Robert Holzer	119,0
2. Platz	Alexander Kudrass	101,8
3. Platz	Peter und Sebastian Gödderz	79,0
4. Platz	Dirk Leßmeister und Martin Kalandrik	72,0
5. Platz	Tobias Jung	51,2
6. Platz	Michael Mönch	51,0
7. Platz	Christian Schmitz	43,4

**Erfolgreiche Sportler 2012
Kurzstreckenrennsport**

Clubmeister	Mark Uwe v. Niesenwand-Reich	290,1
2. Platz	Christian Mamerow	217,2
3. Platz	Jürgen Jochum und Rene Borsch	157,9
4. Platz	Peter Nett	38,0
5. Platz	Michael Baur	35,0
6. Platz	Marcel Müller	33,0
7. Platz	Gerd Hüppen	24,0

Motorradrennsport

Clubmeister	Jochen Jasinski	398,0
2. Platz	Paul Diederich	241,8

Lizenzpflichtiger Kart Slalom

Clubmeister	Lukas Daniels	84,69
2. Platz	Jens Schmitt	83,14
3. Platz	Fabian Klein	80,11
4. Platz	Raphael Stoll	61,18
5. Platz	Yannick Ballmes	60,58
6. Platz	Gero Radünz	55,22
7. Platz	Johannes Schmitz	38,99
8. Platz	Katharina Linden	34,90
9. Platz	Sören Wollenweber	24,26
10. Platz	Julia Bartholomay	22,33

**Erfolgreiche Sportler 2012
Langstreckenrennsport**

Clubmeister	Tim Scheerbarth	251,1
2. Platz	Sabine Schmitz	137,3
3. Platz	Mike Jäger	135,9
4. Platz	David Ackermann	135,5
5. Platz	Christopher Brück	123,8
6. Platz	Hans-Robert Holzer	118,9
7. Platz	Andreas Gülden	112,2
8. Platz	Klaus Abbelen	108,0
9. Platz	Martin Tschornia	96,1
10. Platz	Marko Stipp	92,1
11. Platz	Marcel Hartl	90,0
12. Platz	Michael Mönch	89,3
13. Platz	Helmut Baumann	86,1
14. Platz	Reinhard Huber	76,2
15. Platz	Alexander Kudrass	70,2
16. Platz	Horst Baumann	66,0
17. Platz	Isabelle Klein	62,7
18. Platz	Marius Krämer	57,0
19. Platz	Tim Neuser	48,3
20. Platz	Tobias Jung	44,2
21. Platz	Rainer Gelhaus	44,1
22. Platz	Stefan Manheller	42,6
22. Platz	Uwe Krumscheid	42,6
23. Platz	Markus Arndt	19,5

**Lizenzfreier
Kartrennsport**

Clubmeister	Mike Löhr	198,7
2. Platz	Niklas Zimmermann	144,3
3. Platz	Lukas Füllgrabe	136,4
4. Platz	Werner Robertz	131,6
5. Platz	Hiltrud Ritter	108,2
6. Platz	Jörg Ritter	104,1
7. Platz	Marcel Müller	81,2
8. Platz	Tom Novotny	77,3
9. Platz	Jan Bartholomay	50,4
10. Platz	Maximilian Niggemann	50,2
11. Platz	Marcel Schumacher	45,4
12. Platz	Vesna Füllgrabe	30,3
13. Platz	Oliver Füllgrabe	12,0
14. Platz	Annemie Baur	11,5

Die Siegerehrung erfolgte im Rahmen der Jugendsiegerehrung

**Sportlerehrung MSC Adenau Saison 2012
Ergebnisse Clubmeisterschaft 2012**

**Erfolgreiche Motorsportler des MSC Adenau 2012
bei Int. und Deutschen Meisterschaften/Pokalen**

Automobilrennsport**Tim Scheerbarth**

1. Platz VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring Serienwagen

Marc-Uwe von Niesewand-Reich

1. Platz RENAULT Clio Cup Bohemia

Tina Stange und René Göbbels

1. Platz GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring – Rookie Wertung

Hans-Robert Holzer

2. Platz RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring

Rene Borsch und Jürgen Jochum

2. Platz Retro Rallye Serie Süd

Lukas Daniels

3. Platz Deutschen Junioren Automobilslalom Meisterschaft

Kartrennsport**Jens Schmitt**

1. Platz Euro Kart Cup – Bambini Klasse

Motorradrennsport**Jochen Jasinski**

1. Platz Deutsche Super Moto Meisterschaft

Modellrennsport**Uwe Baldes**

1. Platz Deutsche Meisterschaft 40+

1. Platz Sportkreis-Meisterschaft West

2. Platz Nitro-West-Masters

**Erfolgreiche Motorsportler des MSC Adenau 2012
in ADAC Mittelrhein Meisterschaften**

Automobilrennsport**ADAC Int./Nat. Langstrecken-Meisterschaft VLN**

1. Platz Tim Scheerbarth

ADAC Int.-Nat. A- Rundstreckenmeisterschaft

2. Platz Christian Mamerow

ADAC Nat. A LP 200 Meisterschaft

2. Platz Hans-Robert Holzer

3. Platz Alexander Kudrass

ADAC Nat. B - GLP Meisterschaft

2. Platz Peter Nett und Marco Bürtger

ADAC Walkenbach Slalom Cup

1. Platz Lukas Daniels

3. Platz Patrick Kloep

Motorradrennsport**ADAC Motorrad Straßen Meisterschaft**

1. Platz Jochen Jasinski

Ehrungen ADAC Mittelrhein / DMC 2012

wald Kroth Medaille	Silber	Walter Jütte
wald Kroth Medaille	Bronze	Vesna Füllgrabe Reinhold Müller Jörg Ritter Alfred Sicken Klaus Steinbring
DAC Jugend Sportabzeichen	Silber	Lukas Daniels Jens Schmitt

Ehrennadel des Deutschen Minicar-Club e.V. zur
"Würdigung der hervorragenden Verdienste um die
Förderung des Sports"

Uwe Baldes

**Erfolgreiche Sportler 2012
Jugend Kart Trophy**

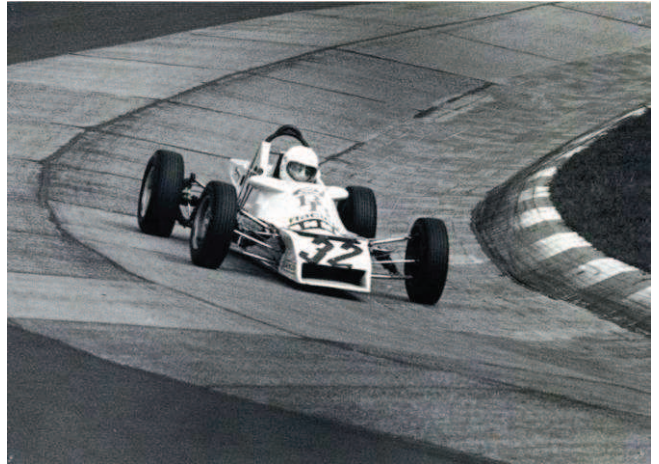
Clubmeister	Maximilian Simons	316
2. Platz	Fabian Klein	314
2. Platz	Jens Schmitt	314
4. Platz	Lukas Daniels	288
5. Platz	Yannick Ballmes	286
6. Platz	Gero Radünz	276
7. Platz	Julia Bartholomay	256
8. Platz	Raphael Stoll	202
9. Platz	Sören Wollenweber	194
10. Platz	Marc Knopp	188
11. Platz	Daniel Hartkopf	176
12. Platz	Ruben Schäfer	166
12. Platz	Lukas Füllgrabe	166
14. Platz	Aaron Jüngling	164
15. Platz	Malte Jungschläger	146
16. Platz	Nick Theisen	143
17. Platz	Johannes Schmitz	140
18. Platz	Jan Keienburg	132
19. Platz	Tobias Hartkopf	118
20. Platz	Sebastian Korden	114
21. Platz	Katharina Linden	110
22. Platz	Christopher Kessler	102
23. Platz	Lars Bauer	94
23. Platz	Marius Lemb	94
23. Platz	Marcel Merzbach	94
23. Platz	Philipp Busch	94
27. Platz	Connor Weishäupl	82
28. Platz	Marvin Kettenbach	76
29. Platz	Lennard von Canal	74
30. Platz	Lucca Russo	72
31. Platz	Julius Schweingruber	68
32. Platz	Christopher Bartholomay	62
33. Platz	Justus Werther	56



Weitere Leihgabe von MSC Adenau Mitgliedern

Hans-Robert (Haro) Holzer stellt dem Vereinsheim die Schnauze von seinem Formel Ford 1600 aus dem Jahr 1983 als Leihgabe zur Verfügung

Im Rahmen der Jahressiegerehrung und Clubfeier des MSC Adenau am 16.02.2013 im Dorint Hotel am Nürburgring, stellte Haro Holzer die Schnauze von seinem Formel Ford 1600 aus dem Jahr 1983 als Leihgabe für das Vereinsheim in Pomster zur Verfügung. Mit dem "Van Diemen 80" fuhr Haro in der Deutschen Formel Ford Meisterschaft. Damals fanden diese Rennen noch auf der Nürburgring Nordschleife statt.



Haro rief auch die anderen Mitglieder auf, sich an der Gestaltung des Vereinsheims zu beteiligen. Es sollte doch jeder mal schauen, was er denn zur Verfügung stellen könnte.

Der Vorsitzende Alfred Novotny bedankte sich hierfür bei Haro und versprach ein schönen Platz für dieses seltene Stück Motorsportgeschichte zu finden.



- UNSER SORTIMENT, DIE FRISCHE UND UNSER SERVICE SIND UNSERE STÄRKEN -
 TÄGLICH FRISCH - UNSERE OBST- UND GEMÜSEABTEILUNG | RÄUCHERLACHS
 AUS SIONS EIFELER RÄUCHERKAMMER | LACTOSEFREIE PRODUKTE | BACKWAREN
 FRISCH VON LOHNERS | KAFFEESPEZIALITÄTEN | ÜBER 300 WHISKY- UND FAST 800
 WEINSORTEN | FRISCHFLEISCHTHEKE VON MEISTERHAND | SPEZIALITÄTEN AUS
 ALLER WELT | DIÄT-PRODUKTE | BLUMENAUSWAHL | PRODUKTE AUS DER REGION

MÜSLI &
 ÖL & ESSIG
 KOSMETIKUM
 BACK- UND
 KONDITIONAL



CHENKE
 HSTÜCK
 N & DIPS
 EINKOST
 TENFREI

FACHHÄNDLER FÜR
WEIN WHISKY
FRISCHE UND
QUALITÄT

REWE
 am Nürburgring



Familie Koch · REWE Koch GmbH & Co. KG · Im Broel 1 · 53518 Adenau
 Telefon: 02691/92 1955 · hkoch@rewe-adenau.de · hkoch@adenauer-weinlaube.de

**All Stars Team Urvat triumphiert mit Teamchef Frank Lynn bei den 24h von Köln
Titelverteidigung für MSC Adenau Pilot Christopher Brück
Team Wertgrund mit MSC Adenau Pilot Stephan Epp holt knapp geschlagen Platz 2**

Die 16. Auflage des 24 Stunden Rennens von Köln, einem Indoor Kart Rennen im Kartcenter Cologne in Köln Rodenkirchen, war an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten. In einem der engsten Zieleinläufe in der Historie des Langstreckenklassikers setzte sich das All-Stars Team Urvat nach 3.275 Runden nur ganz knapp gegen die Mannschaft von Wertgrund durch und feierte vor einer Traumkulisse den Gesamtsieg. Für das Team rund um Teammanager Frank Lynn und DTM Rekordsieger Bernd Schneider sowie MSC Adenau Pilot Christopher Brück war es der elfte Erfolg bei der prestigeträchtigen Veranstaltung.

Insgesamt 144 Piloten, aufgeteilt in zwölf Teams stellten sich am vergangenen Wochenende zum Auftakt der neuen Motorsportsaison Deutschlands bedeutendstem

Langstreckenkartrennen. Nach einem äußerst spannenden Verlauf gelang es dem All-Stars Team Urvat den Vorjahrestitel erfolgreich zu verteidigen. Neben Tourenwagenlegende Bernd Schneider gehörten unter anderem Bahnrekordhalter MSC Adenau Pilot Christopher Brück, der zweifache DTM Champion Timo Scheider, Langstreckenspezialist Christopher Mies sowie der amtierende ADAC GT Masters-Meister Maximilian Götz zum Aufgebot des Teams.



„Wir freuen uns natürlich riesig über den Erfolg. Das Rennen war unglaublich spannend und nervenaufreibend. Vor allem das Wertgrund Team zeigte sich über die gesamte Distanz bärenstark und hat uns das Leben nicht gerade einfach gemacht“, schilderte Lokalmatador Christopher Brück, der seinem Team zusätzlich die schnellste Rennrunde und die Pole Position im Qualifying sicherte.

Auch Audi DTM-Pilot Timo Scheider war sichtlich zufrieden: „Es hat unheimlich viel Spaß gemacht. Das Leistungsniveau in Köln ist verdammt hoch, wir waren bis zum Schluss gefordert. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an meine Fahrerkollegen und unsere beiden Teamchefs.“

Vom Start weg entbrannte auf der anspruchsvollen, 375 Meter langen Strecke im Kartcenter Cologne ein harter Kampf um den Gesamtsieg. Das Wertgrund Team rund um Teammanager Hans Werner Wüst, welches zum ersten Mal seit der Titelverteidigung in 2008 wieder am Start war, feierte ein glänzendes Comeback und ließ sich von Beginn an nicht abschütteln. Bis zum Fallen der schwarz-weiß karierten Flagge duellierte sich die Mannschaft, der auch MSC Adenau Pilot Stephan Epp angehörte, auf Augenhöhe mit dem All Stars Team Urvat.

Schlussendlich reichte es für die Kartspezialisten von Wertgrund aufgrund einer anderen Tankstrategie zwar nicht ganz zum Gesamtsieg (bis eine viertel Stunde vor Schluss lag man nur wenige Sekunden auseinander), allerdings sprang mit dem zweiten Rang dennoch ein versöhnliches Ergebnis heraus. „Die Führung hat ständig hin und hergewechselt. Wir haben alles versucht, dennoch sind wir überglücklich mit dem Resultat. Die Teamleistung war einfach perfekt“, freute sich Pilot Stephan Epp anschließend.

Mit dem dritten Rang schaffte auch die Formel 3 den Sprung auf das Podium. Die Frankfurter Mannschaft rund um den amtierenden F3-Vizemeister Pascal Wehrlein und Teamchef Christoph Hewer beeindruckte mit starken Rundenzeiten und einer fehlerfreien Leistung. Die Top-5 vervollständigten schließlich die Griesemann-Gruppe.de und GKK by KSF-Erftland.

Organisator Günter Aberer zog nach der Zieldurchfahrt ein positives Fazit: „Wir haben ein sehr spannendes 24 Stunden Rennen mit großem Zuschauerinteresse erlebt. Besonders das Duell um die Gesamtspitze, bei dem die Führung fast stündlich gewechselt hat, war atemberaubend. Vielen Dank noch einmal an alle Helfer, ohne die das Event in dieser Form nicht möglich gewesen wäre und an alle Teams und Piloten für eine äußerst disziplinierte Fahrweise.“

Weitere Informationen unter: <http://www.24h-koeln.de> und <http://www.kartcenter-cologne.de/>



24h-Rennen von Dubai – Benzinkrise im Besaplast Team MSC Adenau Piloten Franjo Kovac und Martin Tschornia erstmals ohne Pokal



Bei der achten Auflage des 24-Stunden-Marathons im Mittleren Osten, den 24 Stunden von Dubai 2013, sollte es für das erfolgsverwöhnte Besaplast Team eine Krise der besonderen Art geben. Alles rund um die Benzinzufuhr zum Antriebsaggregat hielt die Truppe 24-Stunden auf Trapp.

Teamchef und MSC Adenau Pilot Franjo Kovac teilte sich mit Roland Asch, Fredrik Lestrup, Wolfgang Kaufmann und MSC Adenau Pilot Martin Tschornia einen frontgetriebenen Audi TT RS des Teams Besaplast Racing. Eine ausgewogene Fahrer-Crew und ein bemerkenswertes Auto.

In den Trainings hielt sich die Mannschaft bewusst zurück und schonte ihr Fahrzeug für das Rennen, das dann auch alle Erwartungen überfüllte: Es wurde eine Materialschlacht mit

etlichen defekt- und unfallbedingten Ausfällen. Der Besaplast-Audi startete von der Pole Position seiner Klasse, insgesamt war es Startplatz 25 von 82 Fahrzeugen. Nach einer Stunde Fahrzeit deuteten sich Probleme mit der Treibstoffzufuhr an; schon im Training hatte eine Benzinpumpe getauscht werden müssen. Die Schrauber traten in Aktion, ihnen zollt spezielles Lob. Die Mechaniker vom Team Besaplast Racing haben erstklassigen Einsatz gezeigt. Auch die Techniker von Audi Sport waren im Dauereinsatz, denn auch die Ingenieure der Werks-Sportabteilung waren um Ursachenforschung bemüht. Die „Benzinkrise“ wurde zum Thema des Wochenendes bei Besaplast, im Lauf der zurückgelegten Renndistanz von 239 Runden wurden nach und nach alle Teile im und um das Tanksystem ausgetauscht – alles bis auf den Motor, aber die Ursache wurde dennoch nicht gefunden.

Auch beim zweiten Fahrzeug, dem eigentlich immer siegreichen BMW Mini Cooper S mit den Fahrern Kovac, Tschornia, Lestrup, Eisenreich und Tekaas, lief es nicht rund. Am Ende wurde es Platz sieben in der Klasse. Das einzige was als Erfolg verbucht werden konnte, war die schnellste Rennrunde. Erstmals brachte das Team rund um Franjo Kovac kein Edelmetall mit in die kalte Heimat.

(Text: Karl Eckstein)(Fotos: Quelle: Pressebilder 24hDubai.com)



24h Dubai 2013: Starkes Debüt für die Nissan GT Academy Champions

MSC Adenau Pilotin Sabine Schmitz und der Gewinner der Nissan GT Academy Peter Pyzera kommen trotz viel Pech als Neunter bei den 24 Stunden von Dubai ins Ziel. Nissan Team um Lucas Ordoñez wird Klassen-Zweiter.

Nissan hat bei dem 24-Stundenrennen von Dubai wieder einmal die Stärke der GT Academy unter Beweis gestellt und ein Rennen voller Emotionen erlebt. Gleich vier GT Academy-Sieger aus 2012 gingen an den Start, darunter auch der Deutsche Peter Pyzera, der sein internationales Rennfahrer-Debüt feierte. Neben seinen Teamkollegen MSC Adenau Pilotin Sabine Schmitz, Alex Buncombe und dem US GT Academy-Sieger Steve Doherty wollte der Deutsche im Nummer 147 gesteuerten Nissan 370Z Nismo GT4 ein gutes Rennergebnis erzielen.

Bereits in der Qualifikation wurden dafür die Grundvoraussetzungen gelegt: Alex Buncombe platzierte den 370Z auf dem zweiten Platz, nur ganz knapp hinter dem weiteren GT Academy-Team, das mit Lucas Ordoñez (GT Academy-Sieger 2009) die Pole Position holte. Nach einem eindrucksvollen Start durch Alex vorbei an Lucas, führte das Team rund um den Deutschen Nissan GT Academy-Sieger die ersten Stunden des Rennens.

Nach ein paar Rückschlägen und Zeitverlusten nahmen Peter und seine Teamkollegen wieder direkten Kurs auf einen Podestplatz. Doch dann passierte in der Dämmerung von Dubai das Unerwartete: Sabine Schmitz, Mentorin und Teamkollegin von Peter Pyzera, hatte einen kurzen Ausritt in einen Reifenstapel, nachdem es eine längere „Code 60“ Phase gab und die Reifen noch nicht auf Temperatur waren (Anmerkung: In Dubai gab es keine Safety Car- sondern „Code 60“-Phasen, bei denen die Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h beschränkt ist).

Die Beschädigungen am Heck des Nissan 370Z Nismo hätten manche zum Aufhören gezwungen, doch nach über anderthalb Stunden Reparaturarbeit konnte das Team den Nissan mit der Nummer 147 wieder auf die Strecke schicken - und diesmal in den Händen von Peter. „Dubai war eine grossartige Erfahrung und ich hoffe es war der erste Schritt in einer langen Motorsportkarriere für mich“, sagte Peter. „Wir haben am Abend sehr viel Zeit verloren, um das Auto wieder zu richten. Aber wir blieben fokussiert und gaben alles bis zur Zielflagge. Es war eigentlich gut für mich, dass wir so viel Zeit verloren hatten. Vor dem Rennen war ich so nervös und als der Vorsprung dahin war wollte ich einfach nur noch ins Auto und zurückkämpfen und die Runden wieder aufholen.“

Trotz der Pechsträhne von Peters Team erzielte die Mannschaft noch den neunten Platz in der Klasse SP3. „Wir Nissan GT Academy-Sieger durften in Dubai das tun, was wir in den letzten Monaten gelernt haben. Ich bin besonders stolz auf meine GT Academy-Kollegen, Wolfgang und Mark (Europa-Sieger Wolfgang Reip und der Russland-Sieger Mark Shulzhitskiy), die das Rennen auf dem Podium beendet haben“, sagte Peter. „Ich hatte wirklich eine Gänsehaut, als beide Nissan über die Ziellinie fuhren. Ein 24-Stundenrennen schweisst ein Team sehr zusammen und am Ende, wenn es geschafft ist, liegen sich alle in den Armen und es ist ein traumhaftes Gefühl.“

„Wir haben alle eine gute Leistung abgeliefert. In 24 Stunden kann enorm viel passieren und man darf niemals aufgeben. Ich möchte so bald wie möglich wieder hinter das Lenkrad eines Nissan steigen und losfahren.“ „Das war wieder einmal ein grossartiger Event, bei dem eine starke Mannschaft, sowohl im Vorder- als auch im Hintergrund, alles dafür getan hat, um einen Traum zu verwirklichen“, kommentierte Darren Cox, Globaler Motorsport Direktor bei Nissan. „Es war toll zu hören, dass die Radio Le Mans Zuhörer den Preis „Spirit of Le Mans“ an die RJN Jungs vom Rennteam verliehen haben. Die haben das auch wirklich verdient. Neben dem Rennteam haben wir Fahrertrainer, Medien-Trainer, Filmcrews und Agenturen, die alle hart dafür gearbeitet haben, um dies zu ermöglichen. Das Niveau, das alle vier neuen Fahrer in den vergangenen fünf Monaten erreicht haben, zeigt deren harten Einsatz - und die Realität ist, dass wir noch nicht das ganze Potenzial gesehen haben!“

Quelle: www.Speedmagazin.de / Jasmin Müller / Nissan GT Academie



Garten- und Landschaftsbau

Jürgen Jochum



Lindenstraße 35 · 54579 Leudersdorf
Telefon 026 96/464 · Telefax 13 13
E-Mail: juergenjochum@web.de

Auto Schiemenz GmbH seit 1954

Godesberger Straße 11-15
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel 02 28/9 51 00-0
Fax 02 28/9 51 00-30
E-Mail: info@schiemenz.com
Internet: www.schiemenz.com

Karosserie Fachbetrieb
Klassik Selektion
Restaurierungen
Ersatzteilbeschaffung u.
Reproduktion
Chromstahl-Auspuffanlagen



Medienhaus
Herbrand & Friedrich

DESIGN | INTERNET | DRUCK | WERBETECHNIK |

Adenau · Telefon 0 26 91 / 92 33 - 0 · www.herbrand-friedrich.de

UR

Uwe Reich

Steuerberater

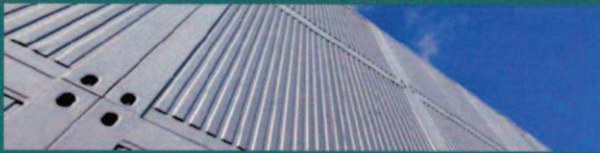
Friedrich-Ebert-Straße 257 · 42719 Solingen
Büro: Telefon 0212 / 2 57 18-0 · Telefax: 0212 / 2 57 18-18
Mobil: 0173 / 5 37 07 70 · e-Mail: info@stb-uwereich.de
www.stb-uwereich.de

UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN

Baumann

CONTAINER
RAUMSYSTEME

PLANUNG · VERKAUF · VERMIETUNG · MONTAGE



baumanncontainer.de

0228 90 90 160

Wir unterstützen MSC A



MÖNCH MICHAEL
Heizung-Sanitär-Solar
Bahnhofstraße 1
..... (0 26 91) 83 55

Hier könnte Ihre
Info: Alfred Novot



Volksbank
RheinAhrEifel eG

Schug

BAUEN UND WOHNEN



Novotny Pokale

Kostenlos Katalog anfordern bei:
novotny.pokale@t-online.de

- VEREINSBEDARF
- GESCHENKARTIKEL
- GRAVUREN

53518 Wimbach
Wiesengrundstr. 6
Tel.: 02691-3933
Fax: 02691-3891

MALER FASSBENDER



Meisterbetrieb
- seit über 50 Jahren -

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Parkettverlegung
- Schleifen und Versiegeln von Holzböden
- Fassadenanstrich

56651 Oberzissen · Bachstr. 1 · Tel. (0 26 36) 78 34 · Fax 78 54

FÜLLES MOTORSPORT

CNC Fertigung & Motorenentwicklung



Wir fertigen Präzisionsteile für Ihr Motorsport - Projekt oder Ihr historisches Fahrzeug nach Muster, Zeichnung oder vorhandenen CAD - Daten

Fülles Motorsport UG
Auf der Steinrausch 9
53539 Kelberg

Tel.: 02692 - 93 29 429
Mobil: 01578 - 55 15 331
fuellgrabe@fuelles-motorsport.de

Haus Lara

Gästehaus / Ferienwohnung

Im Bungert 1 · 53518 Wimbach · Telefon 0 26 91 / 93 13 79
info@gästehaus-lara.de · www.gästehaus-lara.de

die Jugend des
denau

LOGISTIK UND DIENSTLEISTUNGEN

Baumann LOGISTIK

INT. SPEDITION · LAGERUNG + SERVICE · CONTAINER RAUMSYSTEME



baumannlogistik.de

0228 98 98 00

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Ob Seifenkiste, erster Schlitten
oder Familienkutsche:
Wir begleiten Sie.



Geschäftsstelle **Heinz-Jürgen Marhöfer**
Bahnhofstraße 1 • Telefon 02691 2378
heinz-juergen.marhoefer@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Werbung stehen
ny * 02691 - 3933



Schäfer Adenau



Schäfer Electronic Store GmbH
Markt 17
53518 Adenau am Nürburgring
Telefon: 02691 9330 500
www.facebook.com/euronicsschaefer

REWE

Familie Koch in Adenau
am Nürburgring



Kreissparkasse Ahrweiler

**31. Rallye Südliche Weinstrasse und 9. Südliche Weinstrasse Historic
MSC Adenau Piloten Jürgen Jochum und Renè Borsch fahren erfolgreich auf Platz 13**



Ende Februar wurde mit dem ersten Wertungslauf zur Retro Rallye Serie Süd die neue Saison im historische Rallyesport eingeläutet.

Insgesamt gab es drei Wertungsprüfungen (WP) bei der Rallye Südliche Weinstrasse. Einen Rundkurs bei Großfischlingen, einen Kurs zum Heldenstein, die legendäre Strecke der Olympia-Rallye und einen zur Kalmit, mit 7,62km die längste WP des Tages.

Nach jahrelangen guten bis sehr guten Streckenverhältnissen präsentierten sich die drei Wertungsprüfungen in echtem „Monte-Feeling“.

Bei teilweise schneebedeckter und vereister Fahrbahn hatten reihenweise Teams abgesagt, die auf die falschen Reifen gesetzt hatten. Wer dennoch den Start wagte, den erwartete eine knallharte Rallye die dem Fahrzeug und dem Team alles abverlangte.

Bereits zwei Wochen vor Nennschluss waren bei der 9. Südliche Weinstrasse Historic, bei der auch die MSC Adenau Piloten Jürgen Jochum und Renè Borsch genannt hatten, die insgesamt 80 Startplätze vergeben.

Trotz den widrigen Witterungsbedingungen hat den Beiden die Rallye großen Spaß gemacht, was sicherlich auch mit dem Veranstaltungsflair und mit der Geschwindigkeit zu tun hatte.

Nach der letzten WP endlich das Ziel und die Wertung: Ein hervorragender 13. Platz



Garten- und Landschaftsbau

Jürgen Jochum



Lindenstraße 35 · 54579 Leudersdorf
Telefon 0 26 96/4 64 · Telefax 13 13
E-Mail: juergenjochum@web.de

**Rallye "Rund um Kempenich": Rutschpartien enden im Graben und im Schnee
MSC Adenau Piloten Jürgen Jochum und Renè Borsch erstmals auf Audi A3 quattro**

Der Winter hatte die Region im oberen Brohltal noch fest im Griff, als der Startschuss zur 35. ADAC-Rallye "Rund um Kempenich" fiel. Überall geschlossene Schneedecke bis auf einen schmalen schwarzen Streifen, der sich auf den Eifelhöhen durch die Landschaft zog. Auf ihnen jagten Piloten und Beifahrer nach Bestzeiten und guten Platzierungen. Doch nicht alle meisterten die anspruchsvollen Wertungsprüfungen ohne Blebschäden. Etliche kamen von der Ideallinie ab und landeten im Schnee, auf den schneebedeckten Wiesen oder gar im Graben.

Viele Zuschauer waren bei der 35. Auflage der Rallye "Rund um Kempenich" hautnah dabei. Es gab auch viel zu sehen.

Vorjahres-Zweiter Rainer Noller und sein Co-Pilot Stefan Kopczyk hatten es bereits vor dem Start geahnt: "Das wird heute kein Zuckerschlecken. Der Wechsel von trockenem und feuchtem Untergrund wird sicherlich zum Problem." Und in der Tat: Von den 110 gemeldeten Teams sahen am Ende nur 79 das Ziel.

Probleme hatten aber auch die Organisatoren: Die mit viel Spannung erwartete neue Wertungsprüfung in Hannebach und Wollscheid musste zunächst gestrichen werden. Die komplette Funküberwachung war anfangs nicht gegeben.

Dass es im zweiten Anlauf doch noch zur Premiere kam, wurde ausgerechnet Lokalmatador Kevin Müller zum Verhängnis. Bis dahin lag er mit Theresa Steffens, die erstmals eine Rallye auf dem Beifahrersitz erlebte, sehr aussichtsreich im Rennen. Mit der schlechtesten auf dieser Strecke gefahrenen Zeit fiel das Team von Platz 15 auf Rang 26 zurück. Erster wurden Hans-Uwe Lembke (Frechen) und Jens Lembke (Dachsenhausen). Sie hatten am Ende mit ihrem Subaru Impreza GT einen 41-Sekunden-Vorsprung auf die Zweitplatzierten Noller/Kopczyk (Abstatt/Heilbronn) und ihren Mitsubishi Lancer Evo 8 MR herausgefahren. Dritte wurden Karlheinz und Edwin Braun aus Ranschbach in einem BMW M 3 Compact.

Die MSC Adenau Piloten Jürgen Jochum und Renè Borsch setzten erstmals einen Audi A3 quattro in der Serienklasse ein. Auf Grund der geräumten Wegstrecke setzten die Beiden auf Racing Reifen anstatt auf Winterreifen. Dies stellte sich jedoch sehr schnell, um es auf Metern auszudrücken genau nach 750 m, als Fehler heraus. Es wurde ein Ausrutscher in den Acker. Mit nur wenig Zeitverlust schaffte man es zurück auf den richtigen Weg. Auf WP 5 rutschte das Team dann aber soweit von der Strecke, dass die Zuschauer nur mit viel Mühe und erst nach über 7 Minuten das Fahrzeug wieder auf der Bahn hatten. Jürgen: „Mit dem Auto bin ich vor der Rallye noch keine 80 Kilometer gefahren, kam aber recht gut mit zurecht. Leider war die falsche Reifenwahl für die Ausrutscher mit verantwortlich. Versuch macht klug. Das Potential ist aber da. Nichts des do trotz hatten wir bei den Bedingungen Spaß“.



Vorbericht zur VLN Saison 2013

Immer wieder samstags.....



**LANGSTRECKEN
MEISTERSCHAFT
NÜRBURGRING**

Zehn Mal heißt es auch 2013 „Start frei für die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring“. Die einzige Nordschleifen-Rennserie bestreitet ihre 37. Saison auf der schönsten Rennstrecke der Welt, der Nürburgring Nordschleife.

In diesem Zuge werden immer wieder samstags rund 180 Rennfahrzeuge - vom seriennahen Kleinwagen bis hin zum Rennboliden - die ‚Grüne Hölle‘ in Angriff nehmen.



Den Auftakt macht die 60. ADAC Westfalenfahrt am 23. März. Eine Woche zuvor läuten die VLN Test- und Einstellfahrt am 16. März inoffiziell die neue Saison ein. Es folgen am 13. April (38. DMV 4-Stunden-Rennen) und am 27. April (55. ADAC ACAS H&R-Cup) zwei weitere Rennen vor dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring (17. bis 20. Mai).

Die 44. ADAC Adenauer Rundstrecken-Trophy am 22. Juni erhält eine neue Bezeichnung: **44. Adenauer ADAC simy-Trophy**

VLN stärkt weiter ihren Breitensportcharakter

In der Saison 2013 setzt die VLN erneut deutliche Signale, um den Breitensportcharakter der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring zu unterstreichen. „Das bunt gemischte Starterfeld vom seriennahen Kleinwagen bis hin zum ausgewachsenen Rennboliden ist seit der Gründung 1977 ein wichtiger Teil der Serie“, sagt der VLN-Vorsitzende Rolf Krimpmann. „Mit einer überarbeiteten Nenngeldstruktur werden wir 2013 die Teilnehmer in den kleinen Klassen finanziell entlasten und so unsere Basis stärken.“

In der vergangenen Saison war die VLN aufgrund gestiegener Betriebskosten gezwungen, die Nennelder zu erhöhen. Schon damals blieben die kleinen Klassen von der Kostenanhebung verschont. In diesem Jahr geht die VLN noch einen Schritt weiter: Für Fahrzeuge der Klassen VLN Produktionswagen 1 bis 4, SP1 und H1 wird der Eigenanteil für Streckenschäden im Schnitt um mehr als 50 Prozent verringert. Auf die komplette Saison bezogen ergibt sich so eine Ersparnis von fast 15 Prozent für Nenngeld und Zuschuss.

Um die Balance zu wahren, wird die Einschreibung in die Meisterschaft für GT3-Teams vor-geschrieben. „Für regelmäßigen Teilnehmer in der GT3-Klasse, die sich auch in der Vergan-genheit in die Meisterschaft eingeschrieben haben, fallen keine Mehrkosten an“, sagt Krimpmann. „Gaststarter, die in der Langstreckenmeisterschaft hingegen nur sporadisch am Start sind, werden künftig etwas mehr zur Kasse gebeten. Wichtig ist - und hier haben uns alle Beteiligten ihr Verständnis signalisiert - dass so die Basis der Langstreckenmeisterschaft gestärkt wird.“



Die Termine 2012:

- 16.03. - VLN Probe- und Einstellfahrt
- 23.03. - 60. ADAC Westfalenfahrt
- 13.04. - 38. DMV 4-Stunden-Rennen
- 27.04. - 55. ADAC ACAS H&R-Cup
- 22.06.2012 MSC Adenau e.V. im ADAC
- 44. Adenauer ADAC simy-Trophy
- 20.07. - 53. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen
- 24.08. - 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen
- 14.09. - 36. RCM DMV Grenzlandrennen
- 28.09. - 45. ADAC Barbarossapreis
- 12.10. - 36. ROWE DMV 250-Meilen-Rennen
- 26.10. - 38. DMV Münsterlandpokal

Vorbericht zur VLN Saison 2013

Christian Schmitz stellt sich neuen Herausforderungen

MSC Adenau Nachwuchspilot Christian Schmitz (Herresbach) geht auch in der Saison 2013 wieder in der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring an den Start. Auf einem neu aufgebauten Porsche 991 stellt er sich zusammen mit Helmut Weber und Ivan Jacoma in der seriennahen Klasse V6 neuen Herausforderungen. Einsatzteam ist PROsport Performance aus Herschbroich



In der Motorsportsaison 2012 startete Christian Schmitz auf dem NETT Opel Astra von Kissling-Motorsport und beabsichtigte dies auch im Jahr 2013. Aufgrund der neuen Aufgaben im Hause Kissling setzen Helmut und Stefan Kissling in der Saison 2013 jedoch keine eigenen Fahrzeuge ein. Somit hatte er keine Möglichkeit weiterhin im Team Kissling Motorsport zu fahren.

Viele Sportler nutzen die Wintermonate um sich im Skiurlaub oder in der Sonne zu entspannen, ganz anders gestaltet die junge Herresbacher die motorsportfreie Zeit. Der junge Nachwuchspilot vom MSC Adenau kümmerte sich neben seinem Studium mit voller Präsenz um die vielen und neuen Möglichkeiten sowie um die Sponsorensuche für das kommende Motorsportjahr 2013. „Gerade diese Monate sind für uns Rennfahrer eine ganz wichtige Zeit, denn genau hier legen wir den Grundstein für den Rest vom Jahr. Ich muss mich auch mit meinen Partnern, Förderern und Sponsoren zusammensetzen und auch mit Ihnen über die Pläne und Möglichkeiten sprechen“, so Schmitz.

Umso erfreulicher ist es, dass er bereits jetzt zu Beginn des neuen Jahres, seinen Fahrervertrag unterschreiben konnte und somit auch seinen langjährigen Partner & Förderer Stahlbau NETT ein weiteres Jahr an seiner Seite sicher hat.

Christian Schmitz wird im Jahr 2013 auf einem neu aufgebauten Porsche 991 in der seriennahen Klasse V6 im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring an den Start gehen. Zusammen mit einem sehr gutem Freund Helmut Weber und dem Schweizer Ivan Jacoma, einem sehr erfahrenen Langstreckenspezialisten und ehemaligem Porsche Carrera Cup Piloten, stellt das Einsatzteam von PROsport Performance aus Herschbroich mit dieser Fahrerbesetzung ein sehr starkes und konkurrenzfähiges Trio.

Helmut Weber, der Planer dieses neuen Projektes, konnte mit Christian Schmitz einen seiner absoluten Wunschfahrer zu sich aufs Auto bekommen. „Ich bin unheimlich glücklich und stolz, Christian für dieses Projekt und den nagelneuen Porsche 991 zu begeistern. Er ist ein richtig guter, schneller und zu dem menschlich sehr netter junger Fahrer, mit dem wir über das Jahr gesehen sehr viel Freude, Spaß und hoffentlich auch Erfolg im Team haben werden. Die Vorbereitungen laufen bisher richtig gut und unser Ziel ist es, direkt zu Saisonbeginn top vorbereitet antreten zu können“, freut sich Weber schon jetzt auf die Saison 2013.

Außerdem plant Christian Schmitz auch das ADAC ZÜRICH 24H-RENNEN in diesem Jahr zu fahren, muss dafür jedoch noch die finanziellen Grundlagen schaffen, um sich diesen Traum, nach 2011, ein zweites Mal zu verwirklichen.



Vorbericht zur VLN Saison 2013 AUTO BILD MOTORSPORT neuer Medienpartner der VLN



Die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring startet mit einem neuen Medienpartner in die Saison 2013. Die Kooperation mit AUTO BILD MOTORSPORT, Europas größtem Motorsportmagazin, ist bis einschließlich 2015 auf drei Jahre ausgelegt.

„Ich möchte mich zunächst bei der Motorpresse Stuttgart und speziell unserem langjährigen Medienpartner ‚sport auto‘ für die gute Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren bedanken“, sagt Karl Mauer, Vorstand für Marketing und Medien der VLN. „Mit unserem neuen Medien-partner AUTO BILD MOTORSPORT freuen wir uns auf eine gesteigerte Präsenz in den Publi-kationen des Axel Springer Verlags. Dies ist für die Langstreckenmeisterschaft ein großer Schritt nach vorne.“

„Unser Anspruch ist es, von der Formel 1 bis zum Amateursport ausführlich über sämtliche Motorsport-Kategorien zu informieren. Die neue Medienpartnerschaft mit der VLN als wich-tigster Breitensportserie ist für uns eine perfekte Ergänzung zur Kooperation mit dem ADAC Zurich 24h-Rennen am Nürburgring, die bereits seit 2012 besteht“, so Olaf Schilling, Chefre-dakteur AUTO BILD MOTORSPORT.

Das Logo von AUTO BILD MOTORSPORT wird künftig auf den hinteren Seitenscheiben aller Rennfahrzeuge in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring präsent sein.

Kampf um Punkte und Reifen: die Pirelli Challenge



Die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring 2013 wirft ihre Schatten voraus. Am 16. März startet Deutschlands beliebteste nationale Breitensport-Rennserie in ihre 37. Saison. Die zehn Rennen auf der legendären Nordschleife werden wieder hunderttausende Fans in ihren Bann schlagen.

Für Teilnehmer, die ihre Fahrzeuge während der gesamten Saison mit Pirelli Reifen ausstatten, schreibt der italienische Hersteller in diesem Jahr eine eigene Prämien-Wertung aus, die Pirelli Challenge. Dabei belohnt er erfolgreiche Teilnehmer mit kostenfreien Pirelli Reifen für ihre Rennwagen.



Pirelli spendiert einen Reifensatz pro 30 VLN-Punkte

Die Pirelli Challenge ist an das VLN Punktesystem gekoppelt. Für jeden Punkt, den ein Fahrzeug auf Pirelli Reifen nach einem Rennen aufgrund seiner Platzierung erhält, wird ihm ein Punkt auf dem Pirelli Punktekonto gutgeschrieben. Basis der Berechnung ist die offizielle VLN Ergebnisliste des jeweiligen Renn-Veranstalters.

Die Punkte kann das Motorsport-Team gegen kostenfreie Pirelli Reifen eintauschen. Pro 30 VLN-Punkte gibt es einen Satz Reifen für den Rennwagen. Dabei entsprechen die Freireifen hinsichtlich Dimension und Mischung den auf dem Fahrzeug eingesetzten Pirelli Reifen.

Weitere Details erhalten Interessenten per eMail unter motorsport.de@pirelli.com

 <p>53518 ADENAU Am Alten Wehr 4-6 Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45 www.schug-adenau.de Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr</p>	 <p>Hans Schug GmbH 53520 SCHULD Am Bahnhof Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86 www.schug-schuld.com Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr</p>
--	---

QUALITÄT + LEISTUNG =



Baustoffe
Natursteine
Baumarkt

Vorbericht zur VLN Saison 2013 Mike Jäger in 2013 auf Ferrari 458 Endurance

„Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt, trifft es wohl auf den Punkt“, war das Erste was Mike Jäger zu seinem neuen Engagement in der VLN Saison 2013 sagte. Der Kaiserslauterer wird überraschend doch die komplette Saison fahren und das auch noch in einem echten Exoten: dem Ferrari 458 Endurance, dem Schwester-Auto des „Tin Tag-Ferrari“.

„Bis vor kurzem bin ich noch davon ausgegangen 2013 nur sporadisch ins Renngeschehen einzugreifen. Ich hatte zwar den Winter über einige interessante Gespräche zur Saison 2013, aber durch eine Kombination aus Jobwechsel und notwendiger Operation am rechten Sprunggelenk konnte ich zu diesem Zeitpunkt keine Zusagen machen“, kommentierte Jäger seine bisherige Saisonplanung.

Im Rahmen eines Wintertrainings des European Speed Clubs bekam er dann aber das Angebot von GT Corse-Teamchef Danny Pfeil auf einem Ferrari 458 an der VLN teilzunehmen. „Du hast das Herz, das Talent, den nötigen Verstand und passt genau in unsere Truppe war dessen Ansage“, erinnert sich Jäger. Getreu des bekannten Werbeslogans: „Wer kann dazu schon nein sagen“, war die Entscheidung schon so gut wie gefallen. Als dann auch noch die geplante Operation ausfiel, stand dem Engagement nichts mehr im Wege. „Danny und ich waren uns schnell einig, dass sein Team, der Ferrari und das persönliche Coaching durch Pierre Kaffer für meine Entwicklung im Rennsport das perfekte Paket ist“, erklärt Jäger, der sich sehr über den Einsatz freut.

Und auch Danny Pfeil ist glücklich über das Engagement: „Ich kenne Mike aus unseren Ice Camps in Österreich und wir sind stets in Kontakt geblieben“. Pfeil bescheinigt dem Kaiserslauterer durchaus Potential, „Mike hat in den letzten Jahren die nötige Erfahrung gesammelt und ist bereit für den Wechsel in die GT-Szene.“ Der Teamchef ist überzeugt, dass Jäger mit seiner Persönlichkeit das Team und dessen Spirit sehr gut repräsentieren wird. Vom Auto ist Pfeil ebenso begeistert: „Der Ferrari wurde in den letzten Monaten kontinuierlich weiterentwickelt. Neben einem Aero-Update bekam das Auto auch eine Fahrwerksoptimierung“.

Anfang März wird Mike Jäger im Rahmen eines Tests das erste Mal ins Volant des Ferrari 458 Endurance greifen und erste Tipps von Pierre Kaffer entgegen nehmen. „Auf diesen Termin freue ich mich bereits ‚wie Hulle‘. Denn wer mich kennt weiß, im Innern war ich schon immer ein Ferraristi“, so Jäger. Die offiziellen Test- und Einstellfahrten der VLN sind dann am 16. März. Nur eine Woche später wird es für Mike Jäger dann zum ersten Mal Ernst im Ferrari, beim Auftakt der Saison 2013. Wer dann neben Jäger im Auto sitzt steht noch nicht komplett fest. Gesetzt sind Mike Jäger und Christian Kohlhaas. „Als dritter Fahrer kommt ein ehemaliger DTM-Pilot in Frage, mit dem wir aktuell noch verhandeln“, sagt Pfeil.



Tankreinigung

Tankschutz

Tankbau

Tankraum-
sanierung

Demontagen

Innen-
hülleneinbau

24 Stunden
Notdienst

Zisternen- und
Tankumrüstung
f. Regenwasser-
nutzung

zugelassene
Kraftstoffab-
füllplätze
für die
Landwirte

Tankraum-
sanierung
mit
zugelassener
Folie

Tankschutz-Team Robertz, eine starke Mannschaft

Udo und Gerd Robertz, zwei Brüder, betreiben seit 2006 in Adenau ein nach § 19 I WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüftes Unternehmen, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das Fachunternehmen an. Tank und Zisternenumrüstung zur Regenwassernutzung wird angeboten, Kraftstoffabfüllplätze für Landwirtschaft und Industrie werden installiert.

In Heizöltanks bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Schlamm und Wasser. Hierdurch kann Rost und Innenkorrosion entstehen, wodurch es zu Störungen des Brenners und zu Lochfraß kommt. Auch Kunststofftanks sollten regelmäßig gereinigt werden, um frühzeitig Brennerstörungen zu vermeiden. Kostspielige Reparaturen oder Austausch sind oft die vermeidbaren Folgen. Das Tankschutzteam Robertz, eine Mannschaft aus geschultem Fachpersonal, neben den Inhabern derzeit weitere 4 Mitarbeiter, überprüft mit standardgerechtem Prüfgerät die Tanks vorsorglich, so können Ablagerungen und Schadstoffe rechtzeitig erkannt werden. Die Überprüfung kann auch bei gefülltem Tank vorgenommen werden, der Betrieb der Heizanlage ist auch während der Wartungsarbeiten weiterhin möglich.

Denn auch Sie möchten wissen, wie es in Ihrem Öltank aussieht.

Mehr als 20-jährige Berufserfahrung der Inhaber bieten die Gewähr für einwandfreie Überprüfungen und für fachgerechte und preiswürdige Arbeit. Eine rechtzeitige Überprüfung ist in jedem Fall günstiger als spätere Reparaturarbeiten!

Regelmäßige Fortbildung der Inhaber und des Fachpersonals und Prüfungsbescheinigungen des TÜV Rheinland belegen den hohen Gütestandard des Tankschutzteams Robertz! Zuverlässige Qualität zu fairen Preisen, das ergibt die gewünschte Kundenzufriedenheit! Und das alles im 24-Stunden-Notdienst! Das Robertz-Team ist auch überregional tätig.



Das Team von Tankschutz Robertz, eine starke Mannschaft

Das Unternehmen hat seinen Sitz

Am Alten Wehr 26a in 53518 Adenau, Tel.: 02691- 935135, Fax: 02691 - 935137

Vorstellung Steffen Höber

Ich heiße Steffen Höber und bin seit 2011 Mitglied im MSC Adenau.

Dieses Jahr werde ich gemeinsam mit der Hochschule Ingolstadt (www.hydra-racing.de) an den Läufen zur RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring, an den Läufen zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring und am Int. ADAC Zurich 24h-Rennen am Nürburgring teilnehmen.

Das Hydra Racing wurde von Prof. Dr. Jörg Wellnitz ins Leben gerufen und es bereitet sich vor im Jahr 2014 mit einem bestehenden und fahrfertigen Wasserstofffahrzeug das 24h Rennen am Nürburgring mit zu fahren. Um Erfahrung und das Knowhow hierfür zu sammeln, wird das Team die VLN Rennen sowie das 24h-Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings nutzen.

Mehr infos über: www.steffen-hoeber.de

Mehr über das Team www.hydra-racing.de,



Das Rennauto: Audi TT 2.0 T



Projekt Hydra: Umrüstung eines Audi TT VLN auf H2-Antrieb

Vor dem Hintergrund versiegender Quellen fossiler Brennstoffe und der wachsenden CO₂-Belastung unserer Erde ist die Forschung im Bereich alternativer Antriebe unabdingbar geworden. Gerade Wasserstoff gewinnt als alternativer Energieträger zunehmend an Bedeutung - z.B. als Pufferspeichermedium um Überkapazitäten von Windkraftanlagen aufzunehmen.

Deshalb arbeiten wir - Dozenten und Studenten der Hochschule Ingolstadt zusammen am Umbau eines Langstrecken-Rennfahrzeugs Audi TT aus dem Rennstall des ehemaligen DTM-Piloten Jörg van Ommen, auf den Betrieb mit Wasserstoff. Mit unserem aktuellen Projekt wollen wir die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit unseres schadstofffreien Antriebskonzeptes bei Langstreckenrennen und anderen Renn-Events unter Beweis stellen.



53518 ADENAU
Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45
www.schug-adenau.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr



Hans Schug GmbH
53520 SCHULD
Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86
www.schug-schuld.com

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr



Vorbericht zur VLN Saison 2013 Ring frei für den Opel Astra OPC „Cup“

Kissling Motorsport entwickelte den Cup-Astra und baute 20 Fahrzeuge auf

Übergabe der Renntourenwagen am Nürburgring, Kundenteams profitieren von umfassenden Leistungspaket

Mit der Übergabe von 20 Opel Astra OPC „Cup“ nimmt das Motorsport-Comeback von Opel konkrete Formen an. Direkt am traditionsreichen Nürburgring, dem Schauplatz künftiger Rad-an-Rad-Duelle, bekamen Piloten und Teams die Gelegenheit, ihr Einsatzgerät näher kennenzulernen. Hauptdarsteller der offiziellen Opel-Rückkehr auf die Rundstrecke ist der neue Astra OPC in einer Rennversion für den Kundensport. Die auf der Nordschleife entwickelten und abgestimmten Cup-Fahrzeuge sind technisch auf die VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring zugeschnitten. Im Rahmen dieser populärsten Breitensport-Rennserie Europas - die Startflagge für das erste von zehn Rennen fällt am 23. März - kämpfen die Opel-Kundenteams in einer eigenen Klasse und im Opel-exklusiven Markenpokal, dem Astra OPC Cup, um Punkte. Höhepunkt der Saison wird das 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife (17. bis 20. Mai) sein.

„Mit dem Engagement in der VLN-Meisterschaft besinnen wir uns auf unsere motorsportlichen Wurzeln, den Breitensport“, sagte Opel-Motorsportdirektor Jörg Schrott vor Piloten, Team-Verantwortlichen, VLN-Repräsentanten und Partnern. „Der Astra OPC ‚Cup‘ bietet unseren Kunden die Möglichkeit, hochkarätigen Motorsport zu betreiben - mit Topmaterial und sportlicher Perspektive auf professionellem Niveau und das zu überschaubaren Kosten. Alle 20 Autos waren bereits nach wenigen Tagen verkauft. Dieses überwältigende Interesse freut uns und bestätigt unser neues Konzept.“

Zum Opel-Breitensportkonzept gehört ein umfassendes Leistungspaket. Im Zentrum dieses Pakets steht das neue Einsatzfahrzeug, der Astra OPC „Cup“, der von Opel in enger Kooperation mit dem bewährten Partner Kissling Motorsport entwickelt und aufgebaut wurde. Dabei orientierten sich die Ingenieure konsequent an den Vorstellungen und Bedürfnissen von Privatfahrern. Teamchef Stefan Kissling: „Der Serien-Astra OPC eignet sich sehr gut als Basis für einen Rennwagen. In der Vorbereitung auf die erste Saison absolvierten wir über 7.000 Testkilometer mit der Cup-Version. Dabei gab's null Probleme und keinerlei Anlass, die Substanz anzutasten oder etwas Grundsätzliches zu verändern.“ So entstand ein Rennwagen, der hohe Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu günstigen Kosten bietet.

Der Astra OPC „Cup“ mit Zweiliter-Turbomotor leistet rund 300 PS. Zur technischen Spezifikation gehören unter anderem die Leichtbaukarosserie mit Carbonkomponenten und integrierter Sicherheitsstruktur, das mehrfach einstellbare Bilstein Performance Fahrwerk und das Hochleistungs-6-Kolben-Monoblock-Bremssystem von Performance Friction.

Über das exzellente Material hinaus bietet Opel den Rennsportkunden die technische und organisatorische Unterstützung an der Rennstrecke sowie faire Ersatzteilpreise. Für zusätzlichen Reiz sorgt ein Preisgeldtopf mit attraktiven Prämien. „Das ist schon ein tolles Konzept von Opel“, meint auch der 48-jährige Berliner Thorsten Wolter vom Team TKS Motorsport. „Die Rechnung geht für uns Fahrer voll auf. Mit diesem Auto kann man auf der Nordschleife richtig was bewegen. Deshalb bin ich froh, gleich zugegriffen zu haben. Ich freue mich auf eine spannende Saison.“

Opel Astra OPC „Cup“ - Technische Daten

Motor:	2.0 Turbo ECOTEC 16V, variable Nockenwellenverstellung
Leistung:	ca. 300 PS bei 5.600 min ⁻¹
Drehmoment:	ca. 400 Nm bei 2.500 - 4.500 min ⁻¹
Kraftübertragung:	Sechsganggetriebe, Vorderachs-Sperrdifferenzial;
Fahrwerk:	„HiPerStrut“-Vorderradaufhängung, Watt-Link-Hinterachse, mehrfach einstellbares Bilstein Performance-Fahrwerk
Lenkung:	Sicherheitslenksäule, elektrohydraulische Servolenkung
Räder:	ATS GTR, 9,5 x 18 Zoll
Bremssystem:	Performance Friction 6-Kolben-Monoblock-Bremssattel vorne, ABS-System
Bremsscheiben:	378 mm belüftet (Vorderachse), 314 mm belüftet (Hinterachse)
Karosserie:	Leichtbau-Rohkarosserie mit integrierter Sicherheitsstruktur
innen:	SPARCO Competition-Sitz (HANS-System fähig), elektrisch auslösende Feuerlöschanlage, Seitenaufprallschutz, 100-Liter-FT3-Sicherheitstank, pneumatische Schnellhebeanlage (optional)
außen:	Carbontüren und -motorhaube, Carbon-Heckflügel und -frontlippe, verbreiterte Leichtbaustoßfänger und Kotflügel
Elektrik:	AIM-Display-Loggersystem mit Schaltlampe und Datenaufzeichnung
Maße und Gewicht:	Länge 4.600 mm, Breite 1.910 mm, Höhe 1.390 mm, Radstand 2.695 mm, 1.280 kg

Vorbericht zur VLN Saison 2013
Opel Astra OPC „Cup“



MSC Adenau Team
Raceunion Teichmann Racing

Besetzung 1. Fahrzeug
+ Jürgen Fritzsche
+ Heinz Otto Fritzsche

Besetzung 2. Fahrzeug
+ Christopher M. Rink
+ Marcel Hoppe
+ Michael Funke



simfy

WWW.RTR-MOTORS.COM
FACEBOOK.COM/RACEUNIONTEICHMANNRACING
WWW.SIMFY.DE



Opel Astra OPC Cup

Fahrer: Heinz-Otto Fritzsche, Jürgen Fritzsche
Michael Funke, Christopher Rink, Marcel Hoppe



Porsche GT3 Cup

Fahrer: Markus Palttala, Jos Menten,
Stefan van Campenhoudt, Stefan Landmann



Renault Clio Cup

Fahrer: Marcel Schaaf, Jukka Nieminen
Dr. Joachim Steidel, Ugo Vicenzi

RTR powered by simfy music

In der VLN Saison 2013 sowie beim ADAC ZÜRICH 24h Rennen geht das RTR Team mit gleich fünf Rennboliden an den Start. Hauptsponsor in diesem Jahr ist die simfy AG, ein Musikstreaming-Dienstleister. simfy bietet 21 Mio. Songs, die auf verschiedenen Endgeräten wie z. B. Smartphones abgespielt werden können. Das sich die Songs auch im Offline-Modus abspielen lassen ist ein besonderes Highlight. Außerdem ist simfy Namensgeber des 4. Laufs der VLN, der **44. Adenauer ADAC Simfy Trophy**.

Während der gesamten Saison werden RTR und seine Fahrer vom Nürburgring.tv- Team begleitet. Ziel ist ein Dokumentarfilm der alle Facetten des Motorsports aufzeigt. Dabei werden emotionale Momente dokumentiert, die jedes Motorsport-Herz höher schlagen lässt. Freuen Sie sich auf einen packenden Film über ein Team, das für den Motorsport lebt. Mit dabei sind Fahrer wie die legendären Fritzsche-Brüder sowie Markus Palttala und Michael Funke, die uns sicherlich unvergessliche Augenblicke schenken werden.

RTR

Saisonvorbereitung und News von Paul Diederich

Hallo liebe Freunde und Gönner,

bald, schneller als man denkt, startet die 2013er (Outdoor-) Saison. Ich möchte euch hier über meine Vorbereitungen informieren und einen kurzen Ausblick geben. Der Winter war recht kalt und nass. Neben dem Fußballtraining habe ich mich auf dem Trimmrad und mit Gymnastik fit gehalten. Nebenbei habe ich leichtes Krafttraining gemacht. Bis Ende Januar war ich noch in Holland unterwegs und habe dort drei Indoorrennen bestritten. Das hat echt viel Spaß gemacht, da ich auch zwei Laufsiege einfahren konnte. Allerdings fährt man in der Halle nicht den "Speed" den man "draußen" braucht.

Seit Ende Januar trainiere ich, wenn das Wetter es zulässt, fast ausschließlich in Grevenbroich im Sand. Die Hartbodenstrecken bei uns in der Gegend sind alle geschlossen. Wir haben einige technische Änderungen und das neue 2013er Motorrad getestet. Technisch, denke ich, sind wir auf dem richtigen Weg. Die "Neue" hat spürbar mehr Drehmoment und Traktion.

Vergangenen Sonntag gab es das erste "Aufeinandertreffen" beim Clubrennen in Grevenbroich. Viele meiner Konkurrenten starteten dort um zu schauen, wie ihr Leistungsstand im Rennen ist. Ich konnte diese Veranstaltung gewinnen (...was auch immer das bedeutet?).

Bis zum Saisonstart am 13. April in Veldhoven/NL werde ich noch ein paar Trainings bestreiten. In den Osterferien planen wir verschiedenste Strecken zu besuchen, ein Trainingscamp in Grevenbroich sowie ein gemeinsames Training mit meinem neuen SM-Team in Meckbach.

Soweit, so gut..... - Danke für eure Hilfe,

Weitere Informationen unter: www.pauldiederich.de

Paul #223



53518 ADENAU
Am Alten Wehr 4-6
Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45
www.schug-adenau.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr



Hans Schug GmbH
53520 SCHULD
Am Bahnhof
Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86
www.schug-schuld.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr

QUALITÄT + LEISTUNG =



Baustoffe
Natursteine
Baumarkt

Sieg für MSC Adenau Pilot Mike Löhr beim ersten 1h-Rennen der Saison 2013 auf der ringkartbahn

Am 06.02.2013 startete die neue Indoor -Kart Saison mit dem ersten 1h-Rennen auf der ringkartbahn am Nürburgring. Von den 10 Piloten waren vier MSC Adenau Piloten am Start: Mike Löhr, Tom Novotny, Hiltrud Ritter und Werner Robertz.

Im Qualifying sicherte sich Mike in einer Zeit von 30,927 sec. die Pole Position und somit auch 5 Zusatzpunkte. Werner und Tom reihten sich auf den Startplätzen 5 und 6 ein, während Hiltrud (31,862 sec.) als letzte und einzige Pilotin das Rennen aufnahm.

Da war wohl jetzt Frauenpower angesagt. Nach Erlischen der Startampel behauptete Mike souverän seine Führung und hatte seinen direkten Verfolger fest im Griff. Werner arbeitete sich auf die dritte Position vor, hatte aber keine Chance an den Zweitplatzierten heranzukommen. Die Positionen P4 bis P10 waren im Verlauf des Rennens sehr hart umkämpft.

Zahlreiche Positionswechsel sorgten für Spannung pur. Während Manni Löhr, der das Qualifying-Kart von Hiltrud pilotierte, von seinem 4. Startplatz auf den letzten durchgereicht wurde, konnte sich Hiltrud bis auf P6 vorkämpfen, schaffte es aber nicht an Tom vorbeizuziehen.

Nach einer Stunde überquerte Mike mit 113 gefahrenen Runden als Sieger die Ziellinie und verbuchte damit weitere 25 Punkte auf seinem Konto. Mit seiner schnellsten Runde (31,064 sec.) verpasste er mit nur 0,056 sec. Rückstand die 5 Zusatzpunkte der schnellsten Rennrunde. Werner belegte mit einer Runde Rückstand einen hervorragenden 3. Platz (15 Punkte). Die Piloten von P4 bis P10 kämpften bis zum Schluss und fuhren nach 111 Runden innerhalb von nur 4 sec. durchs Ziel.



werk markt Schug

53518 ADENAU
Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45
www.schug-adenau.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Schug

Hans Schug GmbH
53520 SCHULD
Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86
www.schug-schuld.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr

QUALITÄT + LEISTUNG =

Schug

Baustoffe
Natursteine
Baumarkt

Klassischer Start-Ziel-Sieg für MSC Adenau Pilot Mike Löhr beim 2. 1h-Rennen der Saison 2013 auf der ringkartbahn am Nürburgring

Am 06.03.2013 nahmen acht Piloten und eine Pilotin beim 2. 1-Stundenrennen der Saison auf der ringkartbahn am Nürburgring den Kampf um Punkte gegeneinander auf. Thorsten Hammes, Mike Löhr, Tom Novotny, Hiltrud Ritter und Werner Robertz starteten für den MSC Adenau.

Das Qualifying entschied Mike Löhr in einer Zeit von 31,199 sec. klar für sich, was ihm 5 Zusatzpunkte für die Wertung einbrachte. Hiltrud's Kart blieb gleich in der 1. Runde einfach stehen; der Motor musste neu gestartet werden und weiter ging's. Werner hatte mit seinem Kart auch Probleme, was sich in einem für ihn ungewohnten letzten Startplatz widerspiegelte. Thorsten, Tom und Hiltrud reihten sich auf den Rängen 4, 7 und 8 ein.

Nach dem Qualifying wurden seitens der Rennleitung zwei Karts aus dem Starterfeld ausgetauscht: das von Werner pilotierte Gefährt und eines, welches einen gebrochenen Rahmen aufwies. Somit starteten Hiltrud und Werner in Ersatzkarts.

Nach zwei Einführungsrounds und dem Erlischen der Startampel verteidigte Mike erfolgreich seine Führungsposition. Bereits nach wenigen Runden zog Mike weit in Führung liegend unangefochten seine Bahnen. Mit der besten Rennrunde von 31,173 sec. sicherte er sich weitere 5 Zusatzpunkte.

Bereits in der zweiten Runde wurde Tom gedreht, wodurch Hiltrud und Werner vorbeiziehen konnten. Trotz einer Stop-and-Go Strafe schaffte es der 8. Platzierte sich wieder auf P 6 vorzuarbeiten, während Tom auf der letzten Position hängen blieb. Nach 114 gefahrenen Runden überquerte Mike nach einer Stunde als Erster die Ziellinie. Thorsten konnte seinen 4. Platz verteidigen, während Hiltrud, Werner und Tom die Positionen 7 bis 9 belegten.

Somit ergibt sich folgender Punktstand nach dem 2. Stundenrennen:

- 1. Platz: Mike Löhr = 65
- 4. Platz: Werner Robertz = 19
- 6. Platz: Hiltrud Ritter = 14
- 7. Platz: Tom Novotny = 12
- 7. Platz: Thorsten Hammes = 12

Das nächste Stundenrennen findet am 02.04.13 mit neuen Karts statt. Die bislang mit Gas betriebenen werden durch Elektro-Karts ersetzt. Wäre das kein Anreiz in die Rennserie einzusteigen?



Der MSC Adenau präsentiert die Adenau Classic
Oldtimer-Rallye rollt drei Tage durch die Eifel

Der MSC Adenau e.V. im ADAC lädt ein zur 23. Int. ADAC Adenau Classic

23. Int. ADAC

Adenau Classic

Lauf zum/zur

- ADAC Classic Cup
- ADAC Classic Pokal Süd-West
- ADAC Mittelrhein
Classic Sport Meisterschaft
- Kreismeisterschaft Ahrweiler
- 3 Tage · 4 Etappen
- 16 Wertungsprüfungen · 500 km Strecke
- Sportlich und touristisch ausgeschrieben

26. - 28. Juli 2013



Die Veranstaltung mit Start und Ziel im Eifelstädtchen Adenau am Nürburgring findet vom 26. - 28. Juli statt.

Unter dem Motto: „Bei uns sind die Oldtimer die Stars“, erleben Sie die schönsten Fahrtouten durch die Eifel. Drei Etappen; 500 km mit 16 Sollzeit- und Gleichmäßigkeitsprüfung entscheiden in der Sportlichen Variante über die Platzierungen.

In der Touristischen Ausfahrt entscheidet der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug über Sieg und Niederlage. Die Teams können zwischen der Touristischen Ausfahrt und der Sportlichen Rallye wählen.

50 Jahre Porsche 911 ist es uns Wert eine Sonderklasse starten zu lassen. Am Start werden Fahrzeuge aus allen Jahrgängen erwartet. Vom Porsche 901 über die F und G Modelle als Carrera und Turbo bis hin zu ausgewählten Fahrzeuge aus den Jahren 1989 - 2013.

275 € Nenngeld für drei Tage Rallye Erlebnis in der Eifel. Darin enthalten ist die Verpflegung für drei Tage, die Fahrtunterlagen sowie die 120 Minuten Nürburgring Nordschleife „pur“ am Sonntagmorgen. Unschlagbar dank Ehrenamtlicher Organisation und Helfer.

100 Fahrzeuge bis Baujahr 1988 werden zum Start zugelassen

Ausschreibung und Nennung finden sie ab Januar unter www.msccadenau.de, Vornennung ist jederzeit möglich.



**Der MSC Adenau präsentiert 120 Minuten Nordschleife „Pur“
Mit dem eigenen Oldtimer über die Nordschleife**

Am Sonntag den 28.07.2013 heißt es: **120 Minuten „Nordschleife Pur“**

Erleben Sie die schönste, längste, anspruchsvollste und meist befahrene Rennstrecke der Welt mit dem eigenen Oldtimer. Unter dem Motto Nordschleife „Pur“ bietet der MSC Adenau bereits zum 11. mal Oldtimerbesitzern die Möglichkeit exklusiv die Nürburgring Nordschleife zu befahren. Angeboten wird das „Erlebnis Nordschleife“ für alle Besitzer von Fahrzeugen der Baujahre bis Baujahr 1988. Egal ob sie mit H-Kennzeichen oder Roter 07er Nummer unterwegs sind; das Erlebnis Grüne Hölle, Nordschleife sollten Sie nicht versäumen.



Keine Gleichmäßigkeit, kein Rennen einfach nur genießen. Bei uns gibt es keine geführten Runden jeder kann innerhalb der Öffnungszeit der Strecken soviel Runden fahren wie er möchte. Auch ist es möglich die Strecke zu verlassen um Fahrerwechsel durchzuführen oder sich und dem Oldi eine Pause zu gönnen.

Gestartet wird am Sonntag den 28.07. um 08:00 Uhr. Sichern sie sich einen der begehrten Startplätze. Die Startgebühr beträgt 100 € je Fahrzeug

Nennungschluß ist der 15. Juni. Weitere Informationen unter www.msccadenau.de oder unter 02691 - 3933

Ausschreibung und Nennung finden sie unter www.msccadenau.de , Vornennung ist jederzeit möglich.



53518 ADENAU
Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45
www.schug-adenau.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Schug

Hans Schug GmbH
53520 SCHULD
Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86
www.schug-schuld.com

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr

QUALITÄT + LEISTUNG =

Schug

Baustoffe

Natursteine

Baumarkt

Neuer DMSB-Kraftfahrzeugpass erleichtert Straßenzulassung für Rallyefahrzeuge

DMSB und Bundesverkehrsministerium haben das Verfahren für die Straßenzulassung von Rallyefahrzeugen völlig neu geregelt und im Sinne der Aktiven vereinfacht. Mit dem neuen DMSB-Kraftfahrzeugpass (KFP) gibt es damit ab sofort einen für alle Seiten transparenten und einheitlichen Weg, ein Rallyeauto im Einklang mit der StVZO auf die Straße zu bringen.

Diese Situation kennt wohl jeder aktive Rallyesportler: Beim Aufbau eines Wettbewerbsfahrzeuges wird enorm viel Sorgfalt, Zeit und Budget aufgewendet. Doch ausgerechnet, wenn es an die Zulassung des besonders standfesten, leistungsfähigen und vor allem sicheren Autos geht, gibt es Probleme: Die StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungsordnung) wurde für Alltagsfahrzeuge geschaffen. Die Sicherheits- und Rennsporttechnik der Rallyeboliden - etwa Überrollkäfige und FIA-homologierte Sicherheitsgurte und Sitze - war bislang damit nur schwer in Einklang zu bringen. Doch während einer Rallye werden Verbindungsetappen zwischen den WPs im öffentlichen Straßenverkehr absolviert. Die Übereinstimmung mit den Bestimmungen der StVZO ist deshalb zwingend notwendig. Dieses Dilemmas nahmen sich nun Experten des DMSB und des Bundesverkehrsministeriums an. Sie entwickelten einen Lösungsansatz, der Ende Oktober 2012 im Verkehrsblatt veröffentlicht wurde. Damit gibt es nun ein bundeseinheitliches Verfahren, um die Straßenzulassung für ein Rallyefahrzeug einzuholen.

Das Vorgehen, um das amtliche Kennzeichen für ein Rallyefahrzeug zu erhalten, verzahnt Motorsport und Zulassungsverfahren miteinander. Der Clou ist der neue „Kraftfahrzeugpass für Fahrzeuge mit Straßenzulassung“ (KFP). Dieser kann beim DMSB beantragt werden, die Angaben werden durch einen entsprechend DMSB-Sachverständigen mit Zusatzbefugnis StVZO im Rahmen einer Grundabnahme überprüft. Danach ist eine zweite Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständiger (aaS) durchzuführen. Er prüft, ob die notwendige Ausnahmegenehmigung von den Vorschriften der StVZO erteilt werden kann. Anschließend können die vorgenommenen Änderungen in die Fahrzeugpapiere eingetragen und das Kennzeichen erteilt werden. Fahrzeuge, die dieses Verfahren durchlaufen haben, erhalten eine DMSB-Plakette, die innen an die Frontscheibe geklebt wird und so deutlich darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit Sonderzulassung handelt.

Ein Antragsformular steht auf der DMSB-Homepage zur Verfügung. Dieses Dokument und weitere Informationen finden sich außerdem auf der DRM-Homepage in der Rubrik „Infos für Aktive“

Impressum:

Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58, 53512 Adenau
Alfred Novotny
Kontakt:
Alfred.Novotny@mscadenau.de

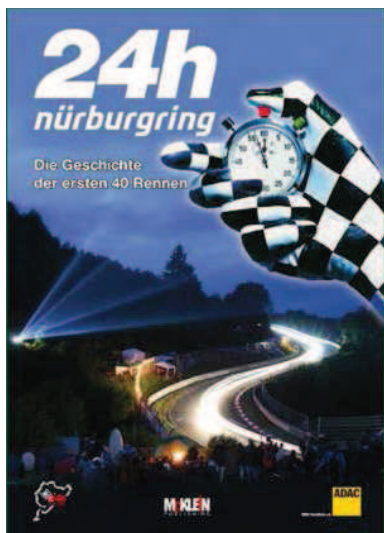
Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Alfred Novotny, Vesna Füllgrabe,
Daniel Cornesse, Jürgen Jochum, Christian
Schmitz, Mike Jäger, Paul Diederich, Hiltrud
Ritter, Steffen Höber

Fotos:

Karl Eckstein, Alfred Novotny, Florian Hanf,
Norbert Klein, Björn Schüller, Jürgen Jochum,
Christian Schmitz, Mike Jäger, Paul Diederich,
Hiltrud Ritter, Steffen Höber

Buchvorstellung: 24h Nürburgring – Die Geschichte der ersten 40 Rennen McKlein Publishing stellt Geschichte seit Premiere 1970 vor



Der Verlag McKlein Publishing bringt pünktlich zum ADAC 24h-Rennen ein Buch zur Geschichte der bekannten Langstreckenveranstaltung auf dem Nürburgring heraus. Seit ihrer Premiere im Juli 1970 war die Veranstaltung von Kontrasten geprägt: Jung gegen Alt, Profis gegen Amateure, serienmäßige Tourenwagen gegen reinrassige Sportgeräte und dazu das berühmt-berüchtigte Eifel-Wetter. Der Langstreckenklassiker auf der schönsten und schwierigsten Rennstrecke der Welt brachte neue Helden hervor und ließ Träume zerplatzen, nur eines war er nie: langweilig.

Das offizielle Geschichtsbuch ist eine vollständige Chronik des 24-Stunden-Rennens von 1970 bis 2012. Die bekannten Buchautoren Wilfried Müller und Jörg Ufer, alias Dr. Nordtschleife, beschreiben den Werdegang des Langstreckenrennens von der Idee bis zur Gegenwart, erzählen spannende Anekdoten und stellen die großen Legenden dieses Klassikers vor - sei es Rekordstarter Volker Strycek, Rallyelegende Walter Röhrh oder die Erfolgsmannschaft von Olaf Manthey. Abgerundet wird das Werk durch komplette Ergebnislisten aller Auflagen.

Herausgeber: McKlein Publishing, Autoren: Wilfried Müller und Jörg Ufer,
Format: 23,5 x 31,5 cm, Hardcover
Fotos: rund 600 in Farbe und Schwarzweiß, Seitenzahl: 304, Sprache: Deutsch,
ISBN: 978-3-927458-62-8, Verkaufspreis: 49,90 €

Vorschau

im nächsten Club-Info könnt ihr mehr erfahren über....

- ...die Mitgliederversammlung am 15. März 2013
- ...die ersten Läufe zur Jugend, Junior & Senior Indoor Kart Meisterschaft
- ...die ersten Läufe zur Jugend Kart Slalom Meisterschaft und Automobilslalom Meisterschaft
- ...die ersten Läufe zur VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring
- ...die ersten Läufe zur GLP und RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring
- ...uvm.

Gut.

Unser Engagement für den Sport.

Gut für die Menschen. Gut für die Vereine.



ADAC-Motorsportler sind immer dabei ...

...bei der Rallye, beim Slalom, beim
Kart-Rennen, beim Moto-Cross, auf
der Rundstrecke, im Gelände oder in
der Halle. Wollen Sie auch dabei sein?



ADAC Mittelrhein
Hohenzollernstraße 34 · 56068 Koblenz
Telefon: 0261/13 03-26/-28/-29/-30/-42/-63
Telefax: 0261/13 03 75
E-Mail: adac@mrh.adac.de
Internet: www.motorsport-mittelrhein.de

ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.